

5 neue kosmetische Methoden

Wie frisch aus dem Jungbrunnen

Es muss ja nicht immer gleich das Skalpell sein: So lassen Sie Fältchen, Pölsterchen und andere kleine Ärgernisse auf sanfte Art verschwinden

Zu Hause: Peeling-Wunder

Mit fleckiger oder grobporiger Haut fühlt man sich einfach unwohl. Ein chemisches Peeling, bei dem sich die oberen Hautschichten abellen, hilft zwar, macht die Haut aber lichtempfindlich und braucht eine längere Heilungsphase. Eine gute Alternative bietet ein hochkonzentriertes, aber mildes Serum, das man unkompliziert zu Hause anwenden kann und das das Hautbild innerhalb von vier Wochen sichtbar verfeinert. Feuchtigkeitsspender verhindern dabei Nebenwirkungen wie Rötungen oder Abschuppung.



„Retexturing Activator“,
Serum von Skin Ceuticals,
30 ml, ca. 70 €, zur
Anwendung am Morgen
und Abend

Dermatologe: Glätte-Kick

Augenringe, Tränensäcke, aber auch Dehnungsstreifen und Narben lassen sich kaum wegcremen. Eine neue Therapie verspricht Abhilfe und einen ebenmäßigen Teint. Bei der „RioBlush CO2 Methode“ werden mit einer feinen Nadel minimale Mengen an Kohlendioxid injiziert. Das kurbelt die Durchblutung an und lässt Sauerstoff und Vitalstoffe besser in die Haut gelangen. Nützlich sind 4–6 Behandlungen im Abstand von zwei Wochen (ab 80 €), z. B. bei Dr. Sabine Zenker in München (www.dr-zenker.de).



Alternativ-Medikament: Dermatologische Akupunktur

Sehr sanft, aber hochwirksam – sogar Stars wie Madonna schwören auf diese Methode. Sie basiert auf der traditionellen chinesischen Medizin und trifft Fältchen, Augenlider, Doppelkinn oder Cellulite mittels Stimulation durch feine Nadeln. Dabei wird die Energie, die Lymph- und Blutzirkulation angeregt und so die Haut besser genährt. Ideal sind 8–10 Sitzungen alle 2 Wochen (35–150 €), z. B. bei Dr. med. Brigitte Beyer in Hamburg (Info: 0 40/68 26 80 58).

Kosmetikerin Botox-Ersatz

High Tech für die Haut: Viele Hautcremes werden in Zusammenarbeit mit Fachärzten fortwährend auf den neuesten Stand der Forschung gebracht. Die Zusammenarbeit lohnt: Gerade Mimikfältchen können inzwischen deutlich gemindert werden. Die neuen Produkte straffen die Haut beispielsweise dank ausgeklügelten Kollagen-, Hyaluron- oder Protein-Komplexen und sind damit ideal für alle, die ihre Haut glatt und frisch erhalten möchten, aber etwa vor einer Botox-Behandlung zurückschrecken.

Beispiel für die neue Generation von Beauty-Produkten: „Derma Cellular Ultimate Wrinkle Control Fluid“ gegen Mimikfältchen, Doctor Babar, ca. 39 €

Studio: Fettzellen auf Diät

Selbst mit viel Sport und gesunder Ernährung wollen sich einige hartnäckige Pölsterchen nicht abtrainieren lassen. In „body point“-Studios werden Fettzellen durch ein innovatives Ultraschallsystem nun minimiert erwärmt und so dazu gebracht, sich zu öffnen und zu entleeren. Typische weibliche Problemzonen wie Oberarme und Reiterhosen, aber auch der Bauch können so schon in der ersten Behandlung messbar im Umfang reduziert werden. Ab 150 Infos über www.body-point.de